

Hochwertige Omega-3- Fettsäuren aus unbelastetem Fischöl. Die Amerikanische Herz-Liga empfiehlt den täglichen Verzehr von mindestens 500 mg der kostbaren Omega-3-Fettsäuren! Ihr Körper kann diese lebensnotwendige Fettsäure nicht bilden, darum ist es wichtig, dass Sie sich ausreichend damit versorgen! In der sogenannten GISSI-Studie (Gruppo Italiano per lo Studio della Sopravvivenza nell' Infarto miocardio) wurde die Wirksamkeit aller gängigen Therapiestrategien miteinander verglichen: ACE-Hemmer, AT-1-Hemmer, Betablocker, Statine (Fettsenker), Nitrate, Magnesium, Acetylsalicylsäure, Thrombolytika und Omega-3-Fettsäuren.

Die Fettsäuren schlugen die etablierten chemischen Produkte um Längen!

An 11.324 Post-Infarkt-Patienten wurde belegt, dass die Omega-3-Fettsäuren, zusätzlich zur Standardtherapie verabreicht, das Risiko eines plötzlichen Herztodes um 45 % verringern! Einen derartigen Erfolg konnte bisher noch keine Therapie für sich verbuchen. In den aktuellen Leitlinien der European Society of Cardiology wird der Einsatz von Omega-3-Fettsäuren inzwischen empfohlen.

Grüner Tee: In Japan fand eine Studie mit 40.000 Erwachsenen über einen Zeitraum von elf Jahren statt. Nach den Ergebnissen dieser Studie sank die Sterberate der männlichen Testteilnehmer, die mindestens 5 Tassen grünen Tee täglich tranken, um 12, bei Frauen sogar um 23 Prozent. Besonders die Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren seltener.

Noch besser, als den Tee zu trinken, ist es allerdings, die konzentrierte Kraft seiner wertvollen Polyphenole zu nutzen, wie Sie Ihnen jetzt in „Goldan arteria“ zur Verfügung steht.

Rote Weintrauben – unvergoren sind sie am besten für Ihr Herz, denn die ganze Kraft der Polyphenole sitzt in den Traubenkernen. Oligomere Proanthocyanidine – ein schreckliches Wort für so einen wundervollen Wirkstoff! Abgekürzt wird dieses natürliche Schutzschild gegen freie Radikale mit OPC - das klingt schon freundlicher oder?

Stellen Sie sich vor, Sie schneiden einen Apfel an. An der schnellen Braunfärbung des Fruchtfleisches sehen Sie, welchen Schaden Oxidation anrichtet. Geben wir aber etwas Zitronensaft auf die Schnittfläche, zeigen sich lange keine Veränderungen - das Pflanzengewebe ist vor oxidativen Prozessen geschützt. Diesen Effekt hat OPC auf Ihr Blut...

Studien belegen ebenfalls eine blutverdünnende Wirkung, LDL-cholesterinsenkende Effekte sowie eine direkt blutdrucksenkende Wirkung. Daraus leiten einige Experten eine Schutzwirkung vor Fettablagerungen in den Blutgefäßen ab. Gewonnen wird das OPC in Goldan arteria aus roten Weintrauben. OPC wirkt 18,4 Mal stärker als Vitamin C und 50 Mal so stark antioxidativ wie Vitamin E.

Folsäure – der heimliche Held für's Blut

In den USA und Kanada ist Folsäurezusatz in Mehl bereits gesetzlich vorgeschrieben! Zum einen, weil dieses hochempfindliche Vitamin bei den industriellen Produktionsprozessen zerstört wird. Aber vor allem deswegen, weil sich ein Folsäuremangel während der Schwangerschaft verheerend auf das Kind auswirkt – Fehlbildungen und Herzfehler sind die schreckliche Folge. Zum anderen aber, weil die Folsäure in Verbindung mit Vitamin B6 und B12 die Substanz Homocystein zu Methionin abbaut. Ein erhöhter Homocysteinspiegel im Blut gilt als Risikofaktor für Arteriosklerose.

Bärlauch – auch genannt der kleine Bruder des Knoblauchs. Schon die alten Römer schätzten seine blutreinigende Wirkung. Die Volksmedizin schreibt dieser unscheinbaren Pflanze positive Wirkung bei Arteriosklerose und Verdauungsstörungen zu. Sie wirkt schwach blutdrucksenkend.

Quelle: <http://www.goldan-pharma.de>